



EINLADUNG

Seminarnummer:
03-1138 0901/9KH

HELFER_INNENSEMINAR:

DIE EIGENE EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT UND DIE PERSPEKTIVEN DER INTEGRATION DER KINDER VON GEFLÜCHTETEN IN DER SCHULE

Freitag, 16.09.2022, 17:00 Uhr
bis Sonntag, 18.09.2022, 15:00 Uhr



Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer_innen würden das Ankommen und die Integration von Geflüchteten in Deutschland nicht funktionieren. Insbesondere durch den Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden Fluchtbewegungen, wird der Bedarf an gesellschaftlichem Engagement steigen.

Bildung und ein guter Schulabschluss sind für geflüchtete Kinder das Fundament für eine gute berufliche Zukunft. Dabei läuft die Eingewöhnung im deutschen Schulsystem nicht immer reibungslos. Im Seminar möchten wir uns damit beschäftigen, wie Kinder von Geflüchteten bei der schulischen Integration unterstützen können.

Mit Stefanie Hildinger haben wir eine Referentin gewonnen, die als Lehrerin in einer Grundschule die Herausforderungen für die Schulintegration aus der Perspektive derjenigen aufzeigen kann, die die Kinder von Geflüchteten unterrichten. Am ersten Seminartag wollen wir die Einzelthemen zusammentragen, die in der Seminargruppe als besonders wichtig für die schulische Integration von geflüchteten Kindern wahrgenommen werden. Diese wollen wir dann am Samstag vertieft besprechen und am Sonntag zu praktischen Handlungsansätzen weiterentwickeln.

Das Seminar richtet sich an geflüchtete Eltern und ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe.

Seminarleitung: **Norbert Holtz**, Referent in der politischen Erwachsenenbildung
Referentin: **Stefanie Hildinger**, Lehrerin an einer Grundschule in Köln-Hürth

Verantwortlich

Damian Jordan

☎ 0228 / 883-7204

E-Mail: damian.jordan@fes.de

Organisation

Katharina Hueske

Landesbüro NRW

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

E-Mail: Anmeldung.lbnrw@fes.de

Veranstaltungsort

Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg 68

53175 Bonn

☎ 02228-8107222

E-Mail: info@gsi-bonn.de

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

FREITAG

- 17.00 Uhr Einchecken und Ankommen
18.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer eigenen ehrenamtlichen Arbeit
19.30 Uhr Abendessen
20.15 Uhr Gemeinsames Zusammentragen von einzelnen Themen und Handlungsfeldern, die für die schulische Integration von geflüchteten Kindern besonders wichtig sind - Entwickeln des konkreten weiteren Seminarablaufs in der Gruppe
21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr
 - Wo stehen wir aktuell, wo stehe ich mit der eigenen Unterstützungsarbeit? Kriegstrauma und Unterstützungsarbeit
 - Spezifische schulische Anliegen von geflüchteten Schüler_innen
 - Mitwirkung von geflüchteten Eltern an Schulalltag und Schulleben12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Die Integration von geflüchteten Kindern in das deutsche Schulsystem Herausforderungen und praktische Erfolge
Stefanie Hildinger, Lehrerin an einer Grundschule in Köln-Hürth
16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
16.45 Uhr Fortsetzung von 14.00 Uhr
18.15 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Get together und informeller Erfahrungsaustausch

SONNTAG

- 8.30 Uhr Frühstück
9.30 Uhr Workshop: Ehrenamtlich Unterstützungsmöglichkeiten für die schulische Integration von geflüchteten Kindern – Entwickeln praktischer Handlungsansätze
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Die schulische Integration im Kontext der Gesamtlebenssituation von Geflüchteten
Abschlussplenum und Seminarevaluation
15.00 Uhr Seminarende



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

>>Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen<<

Die Unterbringung erfolgt nach geltenden Covid 19-Regeln (Unterbringung im Einzelzimmer). Der EZ-Zuschlag entfällt für die Teilnehmenden. Personen aus einem Haushalt werden in einem Doppelzimmer untergebracht.

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt. Reisekosten müssen selbst getragen werden.

Eine Anmeldegebühr entfällt. Für die Sicherheit der Planung ist Ihre Anmeldung über unseren Anmeldebogen in jedem Fall verbindlich.